

Erledigt

## Schwere Sicherheitslücke in WPA2

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Oktober 2017, 16:42

[@kelevra](#)

Es ist schon sehr hochmütig & Egozentrisch von dir alle Anderen hier "Halbwissen" zu unterstellen. Wo du selber erst kurz im Forum bist & die Leute ja wohl noch nicht kennst! Wenn du meinst ein Anderer liege falsch, dann überzeuge mit Argumenten! Doch bisher kann man von dir nur lesen: *"Der sieht es anders als ich? Also liegt er falsch!"*

...Ach & wenn du mit Humor nicht umgehen kannst, dann wirts dir bei uns nicht gefallen. 😄

[@umax1980](#)

Zitat von umax1980

Wie habt ihr denn eure Netzwerke gesichert?

Wie ich schon auf Seite 1 sagte, nichts ist unknackbar, doch kann man dem Angreifer immerhin so viele Steine wie möglich in den Weg legen um es ihm zu erschweren.

Ich habe alles an Sicherheitsmaßnahmen getroffen das bei mir möglich ist. WPA2 ohne zusätzlich WPA1, WPS aus, MAC Sperre, Maximale Passwortlänge von 63 Zeichen mit kryptisches PW bestehend aus Groß-& Kleinbuchstaben & Sonderzeichen von Zufallsgenerator erzeugt. Und das wichtigste überhaupt, wenn nicht benötigt, ist WLAN deaktiviert.

Mag sein das vieles davon umgangen werden kann, doch die Masse machts. Ein Angreifer wird sich nicht ewig mit dem WLAN aufhalten das stärker geschützt ist als die 5, 6 anderen ringsherum.